



»Wein am Dom – das Weinforum der Pfalz« abgesagt - Tickets werden erstattet

NEUSTADT/WSTR., 16.3.2020 (pw.) »Wein am Dom«, die für den 18. und 19. April 2020 geplante größte regionale Weinpräsentation der Pfalz in Speyer, findet in diesem Jahr nicht statt. Dies teilen die beiden Veranstalter, Pfalzwein e.V. und die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, unter Berücksichtigung der rechtlichen Maßgaben der Stadt Speyer zur Verminderung der weiteren Ausbreitung des neuartigen Coronavirus, mit. »Auch wir wollen dazu beitragen, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Deshalb gebieten es die Fürsorge und Verantwortung, eine Veranstaltung wie »Wein am Dom« mit fast 4000 Besuchern in geschlossenen Räumen abzusagen«, sagte Boris Kranz, der 1. Vorsitzende von Pfalzwein, in einer Pressemitteilung. Eine Verschiebung auf den Herbst sei keine Alternative: »Angesichts der völlig unvorhersehbaren, weiteren Entwicklung ist ein Alternativtermin nicht realistisch planbar, und im Spätsommer und Herbst gehen unsere Betriebe ihrer eigentlichen Arbeit, dem Weinbau, nach«, sagte Kranz.

Wer bereits ein Ticket erworben hat, muss sich keine Sorgen machen. Der Preis hierfür wird selbstverständlich bis zum 30. Juni 2020 erstattet. Ticketinhaber wenden sich hierzu an die gleiche Stelle, an der sie die Karte gekauft haben. Alle Verkaufseinrichtungen sind entsprechend informiert und kümmern sich zeitnah um die Erstattung. Die Eintrittskarten verlieren allerdings nach dem 30. Juni 2020 ihre Gültigkeit und sind für das kommende Jahr nicht nutzbar. Pfalzwein und die Landwirtschaftskammer bedanken sich bei den Weinliebhabern, die sich schon seit langem auf die beliebte Veranstaltung in der historischen Innenstadt von Speyer gefreut haben, und den Sponsoren, die die Weinpräsentation seit Jahren unterstützen. Früher als sonst wird Pfalzwein jetzt daran gehen, die Weinpräsentation im nächsten Jahr zu planen. »Wein am Dom« soll am 10. und 11. April 2021 stattfinden: »Wir freuen uns, dann möglichst viele Weinfreunde in dem gewohnten Rahmen in Speyer zu begrüßen«, so Kranz und der Präsident der Landwirtschaftskammer Ökonomierat Norbert Schindler.